

**Joseph-König Gymnasium Haltern am See**

**Schulinternes Curriculum für das  
Fach Musik  
für die Sekundarstufe I**

**Stand: November 2016**

# Inhalt

<b>1 Grundkonzept für das Fach Musik</b>	<b>3</b>
Aufgaben und Ziele des Faches Musik	3
Musikalisch-ästhetische Kompetenzen	3
Handlungsbezogene Kompetenzen	4
<b>2 Curriculum für die Sekundarstufe</b>	<b>5</b>
<b>1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik</b>	<b>5</b>
Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik	5
Unterrichtsstruktur im Fach Musik	6
Unterrichtende im Fach Musik	6
Unterrichtsbedingungen	6
Konzerte	7
<b>2 Unterrichtsvorhaben</b>	<b>8</b>
Inhaltsfeldbezogenes Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben 5 / 6	8
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5 / 6	9
Inhaltsfeldbezogenes Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben 7 - 9	21
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7 - 9	22
<b>3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit</b>	<b>30</b>
Überfachliche Grundsätze	30
Fachliche Grundsätze	30
Arbeitsmappen	31
Fachterminologie	31
Bereich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter	32
Bereich der Formaspekte	33
Bereich der Notationsformen	33
<b>4 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	<b>34</b>
<b>5 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>35</b>

# 1 Grundkonzept für das Fach Musik

## Aufgaben und Ziele des Faches Musik

Das Fach Musik hat einen sehr hohen Stellenwert im Rahmen einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Konsens besteht heute darüber, dass Musik persönlichkeitsbildend wirkt, vor allem in Bezug auf Kreativität, Konzentration und Leistungsbereitschaft.

In diesem Sinne stellen die am Joseph-König-Gymnasium angebotenen Muskarbeitsgemeinschaften und Projektensembles (neben dem Kernunterricht im Fach Musik) weit mehr dar als Neigungsgruppen zur Ermöglichung sinnvoller Freizeitgestaltung. Aus musikpädagogischer Sicht sind sie ein unverzichtbarer Bestandteil der musikalischen Bildung, sowohl unter dem Aspekt der Begabtenförderung, als auch unter sozialen Gesichtspunkten. Mit dem differenzierten Angebot im Fachbereich Musik des Joseph-König-Gymnasiums wird den Schülern viel Raum zur Entfaltung individueller Fähigkeiten gegeben<sup>1</sup> und es werden Möglichkeiten eröffnet, eine Bereitschaft zur kulturellen Mitverantwortung zu entwickeln<sup>2</sup>.

Musikpraxis hat am Joseph-König-Gymnasium eine langjährige Tradition. Die Bläserklasse besteht seit dem Schuljahr 2008/2009. Musicals werden in Abständen von 2 – 3 Jahren seit dem Schuljahr 1999/2000 aufgeführt. Die Beteiligung des Faches Musik an der Gestaltung des Tages der offenen Tür, an Gottesdiensten und an der Willkommensshow für die neuen 5er, an der musikalischen Andacht „Nacht der Lichter“, der Abiturentlassungsfeier und Verabschiedungen ist konstant in jedem Schuljahr. Hinzu kommen Beiträge zu besonderen Veranstaltungen (z.B. Europatag unserer Schule) oder Aktionen im Rahmen von Öffnung von Schule (z.B. Teilnahme des Mittelstufenchores am Sing!Day of Song 2010 mit Konzert im Anne-Frank-Kindergarten, Auftritt der Bläserklasse auf dem Weihnachtsmarkt in Haltern am See 2011, Konzert des musikpraktischen Kurses 2012 im Ernst-Lossa-Haus Behinderte wohnen in Haltern e.V. und 2013 in Altersheimen)<sup>3</sup>.

Die Projektensembles sind im Chorbereich ohne Zugangsbeschränkung und bewusst jahrgangsübergreifend und somit heterogen. Im Besonderen bei den Musical-Projekten (z.B. AIDA 2012, Wiederaufnahme 2013) hat sich die Kooperation aller am Schulleben beteiligten Gruppen (Schüler, Lehrer, Eltern) als sinnvoll erwiesen.

## Musikalisch-ästhetische Kompetenzen

Die Entwicklung der musikalisch-ästhetischen Kompetenzen Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität (KLP, S. 8) wird im Musikunterricht auf vielfältige Weise gefördert. Diesbezüglich sind die folgenden Unterrichtssituationen von besonderer Bedeutung:

- die gemeinsamen Hörphasen

---

<sup>1</sup> Vgl. Ergänzung Schulprogramm, S. 1; Förderkonzept, 1-20; Fortbildungskonzept Punkt 1.

<sup>2</sup> Fortbildungskonzept Punkt 1; Suchprävention; S. 5f.

<sup>3</sup> Vgl. Schulprogramm, S. 13-53; Förderkonzept, S. 7ff.

- die Formulierung von subjektiven Hörerlebnissen
- das gemeinsame klangliche Nachgestalten von Musik
- die Bearbeitung von musikpraktischen Gestaltungsaufgaben und der Ergebnis-präsentation
- die Umsetzung von Musik in Bewegung oder in ein szenisches Spiel
- das gemeinsame Singen und Musizieren im Klassenverband bzw. in der Bläser-klassengruppe

Generell gelten dabei als Leitlinien des gemeinsamen Umgangs:

- absolute Ruhe während der Hörphasen von Musik
- respektvoller Umgang der Schüler während der Präsentationsphasen

Die Förderung der musikalisch-ästhetischen Kompetenzen im Fachbereich Musik wird insbesondere deutlich in dem methodischen Schwerpunkt „gemeinsames Musizieren“. Zu diesem Schwerpunkt gehören die Förderung von kammermusikalischen Schülerensembles und Bands (durch Bereitstellung von Probenmöglichkeiten und mit einem Musiklehrer zur Aufsicht und als Ansprechpartner).

Auch der gemeinsame Opern- und Konzertbesuch der 5er-Klassen (z.B. im Musiktheater Gelsenkirchen MiR) soll der Entwicklung musikalisch-ästhetischer Kompetenzen dienen.

### **Handlungsbezogene Kompetenzen**

Im Kernlehrplan Musik sind die Kompetenzbereiche Rezeption, Produktion und Reflexion als Prozesse ausgewiesen. Bezogen auf die Gegenstände, d.h. die Inhalte des Unterrichtes, bedeutet dies, dass sich bei deren ständiger Verknüpfung im Musikunterricht der Grad der Differenziertheit des Könnens der Schüler zunehmend verbessert. So erwartet man von den Schülerinnen und Schülern den Erwerb handlungsorientierter Kompetenzen am Ende der Klasse 6 (am Ende der Klasse 9) wie folgt:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben (differenziert) subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung (auf einen inhaltlichen Kontext)
- analysieren musikalische Strukturen unter einer leitenden Fragestellung (unter einem leitenden Aspekt hinsichtlich der formalen Gestaltung) und berücksichtigen dabei ausgewählte Ordnungssysteme musikalischer Parameter (unter Einbeziehung von Notationsweisen) sowie Formaspekte
- formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache (stellen Analyseergebnisse anschaulich dar),
- formulieren Deutungen von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung (auf einen leitenden Aspekt)
- entwerfen (kontextbezogene) klangliche Gestaltungen auf der Grundlage (formaler Strukturierungsmöglichkeiten und) der Ordnungssysteme musikalischer Parameter,
- realisieren und präsentieren vokale und instrumentale Kompositionen sowie eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien, (stellen Klanggestaltungen in grafischen oder

elementaren traditionellen Notationen dar),

- ordnen Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang (in einen übergeordneten Kontext) ein,
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe (begründen Urteile über Musik) bezogen auf eine leitende Fragestellung, (erörtern musikbezogene Problemstellungen),
- begründen Urteile über Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung (des thematischen Kontextes und beurteilen Kriterien geleitet Untersuchungs- und Gestaltungsergebnisse).

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Weise, dass Musik als Form der Kommunikation **Bedeutungen** hat, geschichtlich und kulturell gebunden, d.h. **Entwicklungen** unterworfen ist, sowie unterschiedliche Funktionen und Wirkungen hat und damit unterschiedlichen **Verwendungen** zukommt.

## 2 Curriculum

Die folgenden Angaben (bis einschließlich Seite sieben) gelten ebenso für das Curriculum der Sekundarstufe II und werden dort nicht ein weiteres Mal aufgeführt.

### 1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

#### Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Das Fach Musik soll laut Kernlehrplan (KLP) wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus musikpädagogischer und allgemeiner pädagogischer Bemühungen wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Einerseits ist der reguläre Musikunterricht in den Klassen und Kursen ein günstiger Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Dabei werden handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit einbezogen. Andererseits bieten Ensembles primär den Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es ist sinnvoll, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m. Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

## **Unterrichtsstruktur im Fach Musik**

Die Schülerinnen und Schüler des *Joseph-König-Gymnasiums* erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6	2Std durchgehend
Klassen 7/8/9	2Std halbjährlich im Wechsel mit Kunst, außer
Klassen 7a	2Std ganzjährlich (bilingualer Zweig)
Klassen 8a	0Std (bilingualer Zweig)

In der Oberstufe werden in der Einführungsphase Grundkurse angeboten. In der Qualifikationsphase gibt es Grundkurse, i.d.R. einen instrumental-vokalpraktischen Kurs (IPVP) und bei Bedarf einen Leistungskurs.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles ihrer Jahrgangsstufen als AG teilzunehmen.

- für die Jgst. 7-9 Bläserensemble (bei Bedarf)
- für die Jgst. 7-9 Mittelstufenchor bzw. Projektchor „Nacht der Lichter“
- für die Jgst. 5-12 Projektchor Entlassungsfeier
- für die Jgst. 6-12 Musical-AG (Band/Orchester)
- für die Jgst. 7-12 Musical-AG (Chor)

## **Unterrichtende im Fach Musik**

Die Fachschaft Musik besteht zur Zeit (Schuljahr 2013/2014) aus fünf Lehrerinnen und Lehrern mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblearbeit am Nachmittag tätig sind. Der Fachvorsitzende Stefan Temp ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig, der von der Fachkoordinatorin Zita Albrecht unterstützt wird.

## **Unterrichtsbedingungen**

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung:

- ein Klassenraum (M1 703) ohne Tische, sodass für Bewegungs- und Ensembleaktivitäten Platz vorhanden ist; es stehen für Bandproben Schlagzeug, Klavier, Stage-Piano mit Boxen, Mischpult und Mikrophone zur Verfügung.
- ein Klassenraum (M2 702) mit Regalen am Rand, in denen 16 Keyboards untergebracht sind. Ein Schülerschlagzeug und ein E-Piano sind vorhanden.
- ein Klassenraum (M3 701) mit Schlagzeug und einem Flügel; außerdem Keyboards im hinteren Bereich des Raumes.
- Als Ausweichraum für den Unterricht, für große Ensembles und als Vortrags- und Konzertraum steht zeitweise die Aula zur Verfügung, in der eine durch eine Opera gestaltbare Bühne und ausgefeilte Lichttechnik zur Verfügung stehen.
- Ein „Medienraum“ mit PCs kann für die Arbeit am PC genutzt werden.
- In einem Musikmaterialienraum (M4 705) werden weitere Instrumente wie Gitarren, E-Gitarren, Violinen, Orff-Instrumentarium, Medien etc. aufbewahrt.

Alle drei Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen mit CD-Player und Anschlüssen für andere elektronische Geräte; für das PZ steht eine fahrbare

Anlage zur Verfügung. In M2 ist ein Beamer fest installiert und über einen PC regelbar. Neben den Keyboards in M2 befinden sich in den Musikräumen M1 und M3 ein bis zwei Keyboards, in M3 mehrere Sätze von Boom-Whakers. Weiterhin stehen in allen Räumen jeweils ein OHP und eine Tafel.

Damit nach außerschulischen Aufführungen das verwendete Instrumentarium ordnungsgemäß wieder in die Musikräume und nicht durcheinander gebracht wird, sind z.B. alle Teile der Drumsets mit farbigem Klebeband markiert: M1 (blau), M2 (grün), M3 (gelb), M4 (rot).

Zur Zeit stehen im Klassensatz das Lehrwerk MusiX (in drei Bänden für die Jahrgangsstufen 5 – 9) sowie das Liederbuch „Sing und Swing“ als Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Diverse Themenhefte, Fachbücher, Taschenpartituren, Noten, Musik-Software, CDs, DVDs etc. sind im Musikmaterialienraum vorhanden.

### **Konzerte**


Zu Beginn des Schuljahres wird ein Projektchor, im Kern aus Mittelstufenschülern bestehend, evtl. mit Unterstützung durch Instrumentalisten (s. auch Schulinternes Curriculum Sek II IPVP-Kurs) für die traditionelle musikalische Gestaltung der „Nacht der Lichter“ gebildet. Diese meditative Konzertandacht wird in Kooperation mit der Fachschaft Religion vorbereitet.

Ein weiterer Projektchor wird für die Entlassungsfeier der Abiturienten gebildet. Dieser wird durch Instrumentalisten unterstützt (s. auch Schulinternes Curriculum Sek II IPVP-Kurs).

Die beliebte Musical-AG konstituiert sich alle zwei Jahre, wobei sie den IPVP-Kurs als ihren Kern unterstützt und präsentiert am Ende des jeweiligen Schuljahres mehrere Aufführungen.





## 2 Unterrichtsvorhaben

### Inhaltsfeldbezogenes Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben 5 / 6

Jahrgangsstufe	Thema des Unterrichtsvorhabens (UV) mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltlichem Schwerpunkt innerhalb der Inhaltsfelder</li> </ul>		
	 Bedeutungen	 Entwicklungen	 Verwendungen
5	<p><b>Musik ist eine Sprache – Erkundung der Parameter Melodik, Rhythmik, Dynamik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache und Bewegung</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Orchester, Band und Co. – Musizieren mit Instrumenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> <li>• biografische Prägungen</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	<p><b>Jeder braucht Musik – Musik selber machen und Hörgewohnheiten untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• privater und öffentlicher Gebrauch</li> </ul> <p><i>Funktionen von Musik</i></p>
	<p><b>Musik ist geformt – Rondoformen kennenlernen und nachgestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Bildern und Bewegung</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Komponistenportrait - Das Leben u. die Musik von W. A. Mozart untersuchen u. durch Recherche dokumentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biografische Prägungen</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	
	<p><b>Musik erzählt Geschichten – Programmmusik hören und Klanggeschichten erfinden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Bewegung</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>		
6	<p><b>Musik drückt etwas aus – Songs unserer Zeit hören, singen und verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Komponistenportrait - Das Leben u. die Musik von J. S. Bach untersuchen u. histor. Hintergründe erforschen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biografische Prägungen</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	<p><b>Musik bewegt - Tänze in unterschiedlichen Kontexten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• privater und öffentlicher Gebrauch</li> </ul> <p><i>Funktionen von Musik</i></p>
	<p><b>Musik malt mit Klängen – Musikalische Naturbilder untersuchen und gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Bildern und Bewegung</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Klangerfahrungen mit neuer Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	<p><b>Musik und Bühne – Ausschnitte aus Oper und Musical kennenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Bühne</li> </ul> <p><i>Funktionen von Musik</i></p>



## Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5/6

Musik ist eine Sprache – Erkundung der Parameter Melodik, Rhythmik, Dynamik		
<b>UV 5.1.1</b>	JKG Schulinterner Lehrplan Musik	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p style="margin-top: 5px;"><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</u></li> <li>• <u>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</u></li> <li>• <u>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</u></li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</u></li> <li>• entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik</li> </ul> </div> <div>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</u></li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik als Sprache kann Gefühle ausdrücken: Zusammenhänge von Bedeutungen von Liedtexten und musikalischem Gestus von Liedern (Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit, Stolz etc.) erkennen und in Ansätzen den Parametern zuordnen</li> <li>• Musik beruht auf Ordnungen und ist notierbar</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Metrum, Grundschlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus; Taktarten, Einführung Notenwerte</li> <li>• <b>Melodik / Harmonik:</b> Halbtonschritt (HT), Ganztonschritt (GT) Skala: Dur, Moll (hörend erfassen)</li> <li>• <b>Dynamik / Artikulation / Tempo:</b> graduelle Abstufungen, fließende Übergänge; ritardando, Fermate; Akzente, Betonungen</li> <li>• <b>Formtypen:</b> Liedform, Song</li> <li>• <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern im Violinschlüssel; Stammtöne und alterierte Töne</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Beschreibung musikalischer Strukturen, Versprachlichung subjektiver Eindrücke</li> <li>• einfache Gestaltungsübungen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diverse Lieder (SP 5/6, S. 22-57 u.a. Materialien)</li> <li>• Musikstücke und Lieder zur Rhythmik (SP 5/6, S. 72-83 u.a. Materialien), Dynamik (Sp 5/6, S. 70/71 u.a. Materialien), Melodik (SP 5/6, S. 84 f., S. 68-69 u.a. Materialien)</li> <li>• Aktuelle Songs</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stammtöne sowie je mindestens ein Vorzeichen am Keyboard spielen</li> <li>• Gestaltungsversuche durch Klatschen und diverse Rhythmusinstrumente</li> <li>• Partnerarbeit (PA) und Arbeit in Kleingruppen (GA)</li> <li>• Hausaufgaben, um das Gelernte zu sichern und anzuwenden</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne Musik Klassen 5 und 6 (SP 5/6)</li> <li>• Liederbuch: Sing und Swing (SuS)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>

# Orchester, Band und Co. – Musizieren mit Instrumenten

UV 5.1.2

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Entwicklungen von Musik

#### Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- Instrumentenfamilien
- Grundlagen der Tonerzeugung
- evtl. Gattung: Solokonzert
- Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen (Streichquartett, Sinfonieorchester, Rockband etc.)

#### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Dynamik / Artikulation:** Artikulation: legato, staccato, pizzicato, evtl. Vibrato, evtl. sostenuto, evtl. Portato
- **Klangfarbe:** Tonlagen, Instrumentenfamilien: Tasten-, Streich-, Blasinstrumente (Blechblas- und Holzblasinstrumente)
- **Formtypen:** Formgestaltung durch Wiederholung – Variante – Kontrast; Solo-Tutti-Wechsel
- **Notationsformen:** evtl. Partituraufbau, evtl. diverse Schlüssel (Violin-, Bratschen-, Bassschlüssel)

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Praktische Erprobung, Umgang mit Instrumenten
- Nachbau von Instrumentenmundstücken (Kante, Rohrblatt)
- evtl. Kurzreferate über Instrumente, die einzelne Schüler spielen
- Spiel- und Mitspielsätze

#### Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Instrumentenquiz oder Schriftliche Übung

### Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Mögliche Unterrichtsgegenstände

- A. Vivaldi: Die vier Jahreszeiten (Auszüge)
- z.B.: J. Haydn: Kaiserquartett, 1. Satz
- Ensemblesmusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen inkl. Beispiele der Jazz-, Rock- und Popmusik
- Diverse Instrumentalmusik in Einzelbeispielen bzw. Soli der Instrumente (SP 5/6, S. 124 ff., 136-143 u.a. Materialien)
- ...

#### Weitere Aspekte

- Klassenkonzert, ggf. im Rahmen eines Elternabends, insbesondere für die Bläserklassen (vgl. Fortbildungskonzept Punkt 1; Suchtprävention S. 5f.)
- Nachschlagen bzw. Internetrecherche

#### Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne Musik Klassen 5 und 6 (SP 5/6)
- Instrumentenkunde DVDs

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

# Jeder braucht Musik – Musik selber machen und Hörgewohnheiten untersuchen

UV 5.1.3

JKG Schulinterner Lehrplan Musik




## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Verwendungen von Musik

#### Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p> <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</u></li> <li>• <u>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</u></li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul> <p> <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</u></li> <li>• <u>realisieren einfache vokale und Kompositionen in funktionalen Kontexten</u></li> <li>• <u>entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</u></li> </ul> <p> <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</u></li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klang, Geräusch, Stille</li> <li>• Möglichkeiten von Stimme und Sprache anhand ausgewählter Lieder ausprobieren, bewusst machen und anwenden</li> <li>• Funktionen von Liedern oder von instrumentaler Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, z. B. Musik im Fahrstuhl, Gebrauchsmusik, z.B. Handyklingeltöne, Konzertmusik, Rituelle Musik, etc.)</li> <li>• Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)</li> <li>• Vermittlung von Musik (authentisch und medial) und Anlässe der Musikausübung</li> <li>• Formen der Liedbegleitung ausprobieren</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Pattern, Rhythmus-Modelle</li> <li>• <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll</li> <li>• <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz</li> <li>• <b>Dynamik / Artikulation:</b> Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</li> <li>• <b>Klangfarbe:</b> Instrumentenkunde (Rhythmus- und Orff-Instrumentarium); evtl. digitale Entfremdungseffekte (hörend erfassen)</li> <li>• <b>Form-Prinzipien:</b> Reihungsformen, Strophe, Refrain</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen und hören</li> <li>• evtl. statistische Erhebung und anschauliche Auswertung</li> <li>• Rechercheaufträge</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Portfolio</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diverse Lieder (SP 5/6, S. 22-57 u.a. Materialien)</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung des Methodentrainings Visualisieren: Formen des Visualisierens bei statistischen Erhebungen z.B. durch Umfragen zu Hörgewohnheiten</li> <li>• Gestaltungsversuche mit Instrumenten</li> <li>• evtl. Kurzreferat über einen Liedermacher</li> <li>• Nachschlagen bzw. Internetrecherche</li> <li>• Vgl. Suchtpräventionsprogramm, S. 5f.</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne Musik Klassen 5 und 6 (SP 5/6)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 8 Std.</p>

# Musik ist geformt – Rondoformen kennenlernen und nachgestalten

UV 5.2.1

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- o Musik in Verbindung mit Sprache und Bewegung

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische Gestaltungen zu Musik



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- Formprinzipien
- einfache Liedformen ABA
- Erarbeitung des Begriffes Rondo, ein Rondo selbst musizieren, evtl. Rondo-Tanzformen oder graphische Gestaltungen oder Notation
- evtl. wie aus Motiven Musik wird; z.B. Sequenzierungen (hörend erfassen)

#### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Melodik:** evtl. Phrase, Motiv, Motivverarbeitungen; evtl. melodische Ausdrucksgeesten (z.B. Quartsprung)
- **Klangfarbe:** ähnlich oder kontrastreich
- **Form-Prinzipien:** Wiederholung – Variante - Kontrast
- **Notationsformen:** grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen, Hören, der Demonstration am Klavier konzentriert folgen; einfache Hörprotokolle
- Umgang mit Notentexten und evtl. graphischer Notation sowie Tanzbeschreibungen
- einfache Gestaltungsübungen
- einfache Beschreibung musikalischer Strukturen, Einf. der Verwendung der Großbuchstaben für Formteile

#### Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Rondo-Form-Hör-Quiz

### Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Tanzlieder, z.B. „Casatschok“ (SuS S.88, 89) mit Tanzbeschreibung; Tanzwerkstatt (SP 5/6, S. 58 – 65)
- Volkslieder, z.B. „Winter ade“ und „Nun will der Lenz uns grüßen“ (SP 5/6 S. 112, 113)) mit einfacher Motivverarbeitung
- aktuelle Songs
- weitere Lieder
- C. Orff und G. Keetman: Jeder spielt so gut er kann (Rondobeispiel)
- Lied „Birkenbäumchen“ (SP 5/6, S. 86-89)
- aus: W. A. Mozart „Die Entführung aus dem Serail“ die Arie „O, wie will ich triumphieren“ (Rondoform) u.a. Materialien
- Sonatensätze (Rondo)
- ...

#### Weitere Aspekte

- ...

#### Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen

- Fachübergreifendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Kunst

#### Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne Musik Klassen 5 und 6 (SP 5/6)
- Liederbuch: Sing und Swing (SuS)

Zeitbedarf: ca. 6 Std.

# Komponistenportrait – Das Leben und die Musik von W. A. Mozart untersuchen und durch Recherche dokumentieren

UV 5.2.2

JKG Schulinterner Lehrplan Musik







## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Entwicklungen von Musik

#### Musik im historischen Kontext:


- Biographische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>  <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</u></li> <li>• <u>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</u></li> <li>• <u>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext</u></li> </ul> <p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen</li> <li>• <u>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext</u></li> </ul> <p>  <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</u></li> <li>• <u>erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</u></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biographische Stationen (Salzburg, Mannheim, Paris, Wien); vom Wunderkind zum genialen Komponisten</li> <li>• Gattungen und ihre Bezeichnungen: Serenade, Sonate, Konzert sowie Bezeichnung der Teile als Satz; Oper; evtl. Ouvertüre, Arie</li> <li>• Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Mozarts und heute (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis)</li> <li>• In Ansätzen musikalische Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmus / Takt:</b> einfache rhythmische Proportionen</li> <li>• <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchesterbesetzungen, im Besonderen Streichinstrumente</li> <li>• <b>Tempobezeichnungen:</b> Allegro, Adagio</li> <li>• <b>Form-Prinzipien:</b> Wiederholung – Variante – Kontrast</li> <li>• <b>Melodie:</b> Schritte u. Sprünge, Melodieverlauf; Skala Dur, Moll</li> <li>• <b>Notationsformen:</b> Klaviernotation; evtl. zur Information Bratschen- und Bassschlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Lernstationen</li> <li>• Mitspielsatz oder reproduktive Gestaltungsversuche durch Nachspielen einfacher Melodien</li> <li>• evtl. beim Thema Oper gestalten von Figurinen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Portfolio</li> <li>• Heftführung</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• W.A.Mozart: Eine kleine Nachtmusik, KV 525, 1.-4. Satz (SP 5/6 S. 141)</li> <li>• W.A.Mozart: Zwei Klavierstücke, Menuett KV 1 (SP 5/6 S. 163)</li> <li>• W.A.Mozart: Klaviersonate A-Dur, 2. Satz („alla Turca“)</li> <li>• Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“</li> <li>• Auszüge aus „Die Zauberflöte“</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachschlagen oder Internetrecherche</li> <li>• Vorbereitung des Methodentrainings Kl. 6: Visualisieren – Zeitleiste anlegen</li> <li>• evtl. ein Konzertbesuch oder Besuch einer Kinderoper</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Erdkunde (Erkundung geographischer Räume enthalten im LP Kl. 5)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne Musik Klassen 5 und 6 (SP 5/6, S.152 – 155)</li> <li>• Schülerarbeitsheft: W.A. Mozart</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>

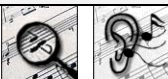


# Musik erzählt Geschichten – Programmmusik hören und Klanggeschichten erfinden

UV 5.2.3 JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt

 <h3 style="margin: 0;">Bedeutungen von Musik</h3>	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Musik in Verbindung mit Bildern und Bewegung</li> </ul>
---	--


## Kompetenzbereiche

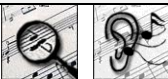


Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</u></li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• <u>entwerfen und realisieren einfache bildnerische Gestaltungen zu Musik</u></li> </ul> </div> <div>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> <li>• <u>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</u></li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmmusik hören und in Auszügen von Notationen lesen</li> <li>• Deutung von Programmmusik durch Bewegungschoreographien, Bilder und musikalische Gestaltung von Bildern</li> <li>• Gestaltungsformen graphischer Notation erproben (Musik als Zeitkontinuum)</li> <li>• Interpretationsmöglichkeiten durch Musik (Klanggeschichte) oder von Musik (bildliche Darstellung)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik / Tempo:</b> Vorschläge, Triller etc., langsame, mittlere, schnelle Tempi</li> <li>• <b>Melodik:</b> Thema, Motiv, evtl. Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten (Quartsprung, ...)</li> <li>• <b>Dynamik:</b> Lautstärkebezeichnungen (fff, ff, f, mf, mp, p, pp, ppp)</li> <li>• <b>Artikulation:</b> z.B. legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato</li> <li>• <b>Klangfarbe:</b> Typische Instr.; Wdh. Instrumentenkunde, Instrumenten-Symbolik (z.B. Horn – Jagd/Wald)</li> <li>• <b>Notationsformen:</b> grafische Notation, Partituraufbau, evtl. Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke</li> <li>• einfache Beschreibung musikalischer Strukturen</li> <li>• Hörprotokolle erstellen</li> <li>• Bewegung zur Musik, Ausdruckstanz</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnung von Bildern zu Teilen von Programmmusik</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• C. Saint-Saens: Karneval der Tiere (SP 5/6, S.172-175 und Vertretungsmaterialien)</li> <li>• B. Smetana: Die Moldau (SP 5/6, S. 146-152)</li> <li>• B. Bartok: Aus dem Tagebuch einer Fliege</li> <li>• A. Honegger: Pacific I, II, III</li> <li>• N. Rimsky-Korsakov: Hummelflug</li> <li>• P. M. Braun: „Ein Hund bellt den Mond an“ (SP 5/6, S. 184)</li> <li>• H. Erdmann: „Sounding picture II“ (SP 5/6, S. 185)</li> <li>• A. Hölszky: „Jagd die Wölfe zurück“ (SP 5/6, S. 185)</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodentraining mind-mapping I: Wiederholung Instrumentenkunde z.B. als Plakat</li> <li>• Diskussion, um sowohl Sach-, als auch Geschmacksurteile abgeben zu können</li> <li>• Unterrichtsgespräch</li> <li>• Lehrervortrag</li> <li>• evtl. ein Konzertbesuch</li> <li>• in Verbindung mit Klangerfahrungen mit neuer Musik (SP 5/6, S. 182 – 187)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne Musik Klassen 5 und 6</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca.10 Std.</p>

# Songs unserer Zeit – hören, singen und verstehen

UV 6.1.1 JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul>
---	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</u></li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</u></li> <li>• entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik</li> </ul> </div> <div>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</u></li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis Ton – Sprache</li> <li>• Motiv, Phrase...</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung Dur und Moll, Tonartbestimmung</li> <li>• Klangfarbe Populärmusik...</li> <li>• Mehrteilige Formen</li> <li>• Intervalle (grob)</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• evtl. Mitspielsätze</li> <li>• Erstellen von Dur- und Molltonleitern</li> <li>• Tonartbestimmung</li> <li>• Umgang mit Instrumenten...</li> <li>• Recherchen zu Künstlerbiografien</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation...</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Songs (z.B. SP S.52 -56)</li> <li>• Aktuelle Songs...siehe Internet</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Präsentation: Kurzreferate</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Englisch</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne 5/6 S.95 (Intervalllied)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>

# Musik bewegt – Tänze in unterschiedlichen Kontexten

UV 6.1.2

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- unterschiedliche Tanzformen
- Typische Schrittfolgen (pas simple, pas double)
- Elemente formaler Gliederung (Intro, Outro, Strophe, Refrain, Bridge...)

#### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Taktarten
- Rhythmische Muster
- Reihungsformen...

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- evtl. Hörprotokoll
- evtl. Umgang mit Notentexten
- Praktische Erprobung von Bewegungsfolgen und Schrittcombinationen...

#### Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Präsentation eines Tanzes

### Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Beispiele von Folkmusik-Tänzen
- südamerikanische Tanzformen
- Modetänze
- Bach: Orchestersuiten
- J. Strauß: Walzer
- ...

#### Weitere Aspekte

- ...

#### Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen

- Fachübergreifendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Sport

#### Materialhinweise/Literatur

- SP S. 58, 64...

Zeitbedarf: ca. 8 Std.



# Komponistenportrait – Das Leben und die Musik von J. S. Bach untersuchen und historische Hintergründe erforschen

UV 6.1.3

JKG Schulinterner Lehrplan Musik







## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Biographische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>  <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</li> <li>• <u>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</u></li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext</li> </ul> <p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen</li> <li>• <u>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext</u></li> </ul> <p>  <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</u></li> <li>• <u>erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</u></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biographische Stationen (Mühlhausen, Weimar, Köthen, Leipzig) und Berufe; bei Hofe und im Dienst der Kirchen</li> <li>• Klangfarben Stimmregister Instrumentation Orchesterbesetzung: Solo - Tutti</li> <li>• Gattungen und ihre Bezeichnungen: Oratorium, Passion, Kantate, Suite, Toccata; Wdh. Konzert; evtl. Streichquartett</li> <li>• Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Bachs (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) und heute (Wdh.)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmus / Takt:</b> Wdh. Taktarten</li> <li>• <b>Melodie:</b> Schritte u. Sprünge, Melodieverlauf</li> <li>• <b>Klangfarbe:</b> Instrumentenkunde: Orgel</li> <li>• <b>Form-Prinzipien:</b> Wiederholung – Variante – Kontrast</li> <li>• <b>Notationsformen:</b> Klaviernotation; evtl. zur Information Bratschen- und Bassschlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Notentexten: Klaviernotation</li> <li>• Umgang mit Instrumenten</li> <li>• Recherche zur Vita von Komponisten</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u.U. schriftliche Übung</li> <li>• evtl. Quizz</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J. S. Bach: Weihnachtsoratorium</li> <li>• J. S. Bach: Brandenburgische Konzerte</li> <li>• J. S. Bach: Air aus der Suite Nr. 3 D-Dur</li> <li>• J. S. Bach: Orchestersuiten, bes. h-Moll</li> <li>• Kantaten</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopfkino (Schülerarbeitsheft Bach, S. 4)</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des Methodentrainings Markieren und Strukturieren</li> <li>• Vorbereitung des Methodentrainings Kl. 6: Visualisieren – Zeitleiste anlegen</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SP S.152 - 155</li> <li>• Schülerarbeitsheft: J.S.Bach</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>

# Musik malt mit Klängen – Musikalische Naturbilder untersuchen und gestalten

UV 6.2.1

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische Gestaltungen zu Musik



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- Programmmusik
- Stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten
- Gestaltung einer Bildvertonung am Keyboard oder mit digitalen Klangerzeugern oder mit Orff-Instrumentarium

#### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Instrumentation
- Klangfarbe: Artikulation: evtl. legato – staccato - portato
- Motiv und Motivvariante...

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Hörprotokolle
- Umgang mit Notentexten
- Umgang mit Instrumenten...

#### Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- u.U.schriftliche Überprüfung
- Präsentation (evtl. schriftliche Erläuterung) und Bewertung der Gestaltungsergebnisse...

### Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
- Morgenstimmung aus „Peer Gynt“
- R. Strauß: Alpensinfonie
- u.U.Beispiele aus Filmmusik
- ...

#### Weitere Aspekte

- Zuordnung spezifischer Akkorde (z.B. Drei- oder Vierklänge) oder Klängen (z.B. Cluster) zu Bildern

#### Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen

- Fachübergreifendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Kunst

#### Materialhinweise/Literatur


- ...







Zeitbedarf: ca. 10 Std.

# Klangerfahrungen mit Neuer Musik

UV 6.2.2 JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt

 <b>Entwicklungen von Musik</b>	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stilmerkmale</li> </ul>
--	---

<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<div style="margin-bottom: 10px;">   <b>Rezeption</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</u></li> <li>• <u>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</u></li> <li>• <u>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext</u></li> </ul> <div style="margin-bottom: 10px;">   <b>Produktion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen</u></li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <div style="margin-bottom: 10px;">   <b>Reflexion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</u></li> <li>• erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atonale Musik</li> <li>• evtl. Aleatorische Musik</li> <li>• evtl. Minimalmusic...</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsonanz-Dissonanz</li> <li>• Intervalle Grobbestimmung...</li> <li>• Bezeichnung von Klangfarben (Punkt-, Schwebeklänge-, Bewegungsklänge)</li> <li>• Klang und Geräusch</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit grafischer Notation</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Umgang mit Instrumenten...</li> <li>• Recherchen zur Vita zeitgenössischer/moderner Komponisten</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation...</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K. Penderecki: „De natura sonoris-1“ (SP S. 186, 187)</li> <li>• Musik von Penderecki, Zender, Ligeti u.a.</li> <li>• Klangfarbenkompositionen</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u.U. Vortag und Befragung eines Komponisten...</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SP S.182ff.</li> <li>• SP S. 96ff....</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 8 Std.</p>

# Musik und Bühne - Ausschnitte aus Oper und Musical kennenlernen

UV 6.2.3

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt






### Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:





- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 640 272 719"> </div> <div data-bbox="280 640 352 719"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</u></li> <li>• <u>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</u></li> <li>• <u>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</u></li> </ul> <div data-bbox="185 949 272 1028"> </div> <div data-bbox="280 949 352 1028"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</li> <li>• realisieren einfache vokale und Kompositionen in funktionalen Kontexten</li> <li>• <u>entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</u></li> </ul> <div data-bbox="185 1317 272 1395"> </div> <div data-bbox="280 1317 352 1395"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</u></li> <li>• <u>beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</u></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt und Personenkonstellationen</li> <li>• Grundfragen der Operninszenierung: Regie, Bühne, Ausstattung</li> <li>• Handlungsentwicklung und Figurenzeichnung durch Musik: Ouvertüre, Rezitativ, Arie</li> <li>• Stimmlagen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Da-Capo-Form</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen</li> <li>• Szenisches Spiel</li> <li>• Rechercheaufträge</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• u.U. schriftliche Übung</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• C.Orff: Die Kluge (SP S. 176 -181)</li> <li>• Mozart: Die Entführung</li> <li>• Webber: Das Phantom</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater</li> <li>• Vgl. Suchtpräventionsprogramm, S. 5</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SP S.176 u.a.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>

## Inhaltsfeldbezogenes Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben 7 - 9

	 Bedeutungen	 Entwicklungen	 Verwendungen
<b>7</b>	<p><b>Programmmusik verstehen – Klangkörper Orchester und musikalische Gestaltung einer außermusikalischen Idee</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Musik ist Geschmacksache – Stile der popularen Musik der Nachkriegszeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Populare Musik</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	<p><b>Beeinflussung durch Musik - Musik in der Werbung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindungen mit anderen Künsten</li> <li>• Mediale Zusammenhänge</li> <li>• Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul> <p><i>Funktionen von Musik</i></p>
<b>8</b>	<p><b>Zusammenklang – Mit Akkorden Lieder begleiten und Texte vertonen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textgebundene Musik</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Dem Handyklingelton auf der Spur – den geschichtlichen Hintergrund klassischer Musik beleuchten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• abendländische Kunstmusik des 18. Jh.</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	
<b>9</b>	<p><b>My Song – Erforschen von populärer Musik und Jazz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textgebundene Musik</li> </ul> <p><i>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund mus. Konventionen</i></p>	<p><b>Stars im 19. Jh. – Virtuosität und andere typische Erscheinungen der Romantik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• abendländische Kunstmusik des 19. Jh.</li> </ul> <p><i>Musik im historischen Kontext</i></p>	<p><b>Musik im Film</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindungen mit anderen Künsten</li> <li>• Mediale Zusammenhänge</li> <li>• Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul> <p><i>Funktionen von Musik</i></p>

## Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7 – 9

<b>Programmmusik verstehen – Klangkörper Orchester und musikalische Gestaltung einer außermusikalischen Idee</b>		
UV 7.1	JKG Schulinterner Lehrplan Musik	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b>		
 <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin-top: 5px;">Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<div style="margin-bottom: 15px;">  <p style="font-weight: bold; margin-top: 5px;">Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</u></li> <li>• <u>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</u></li> <li>• <u>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</u></li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 15px;">  <p style="font-weight: bold; margin-top: 5px;">Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</u></li> <li>• <u>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</u></li> </ul> </div> <div>  <p style="font-weight: bold; margin-top: 5px;">Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</u></li> <li>• <u>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</u></li> <li>• <u>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik</u></li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• außermusikalische Inhalte (Geschichte, Gedicht, Bild) kennenlernen und in der Musik wiedererkennen</li> <li>• Musik kann Gefühle ausdrücken und transportieren (Spannung, Sehnsucht etc.)</li> <li>• Partiturrkunde: Instrumentengruppen, transponierende Instrumente (nur erklärend)</li> <li>• Spielweisen: z.B. pizzicato, arco, col legno, ...</li> <li>• Instrumente hörend erkennen und unterscheiden</li> <li>• Sitzordnung im Sinfonieorchester</li> <li>• Evtl. Einübung und Präsentation von z.B. „Gewittermusik“, Klanggeschichte</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamik: Wiederholung Lautstärkebezeichnungen</li> <li>• Artikulation: Akzente</li> <li>• Notation: Partituraufbau/ Partiturlesen, Bratschenschlüssel neu, Wiederholung Bassschlüssel, Standardnotationen</li> <li>• Formen: Motiv, Thema</li> <li>• Themen und Motive wiedererkennen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln und Formulierung von Hörerwartungen und Beschreibung von Höreindrücken und Klangcharakteristika</li> <li>• Beschreibung von Melodien (Rhythmus, Intervalle)</li> <li>• Erstellen von Wortfeldern zur Beschreibung von Musik</li> <li>• Evtl. Erstellen von Referaten/ Plakaten zu Komponisten, Werken</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung</li> <li>• u.U. Schriftliche Überprüfung Instrumente erkennen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (SP 7/8, S. 146 - 149)</li> <li>• Borodin: Steppenskizze (Klett – Programmmusik)</li> <li>• Dukas: Zauberlehrling (SP 7/8, S. 144/145)</li> <li>• Strawinsky: Sacre du printemps (SP 7/8, S. 150f.)</li> <li>• Alan Parson: Fall of the House of Usher (Klett)heft)</li> <li>• Holst: Die Planeten</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tabellen ausfüllen (Instrumente)</li> <li>• Eintragungen in Taktschemata</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne 7/8 (s.o.)</li> <li>• Themenheft Klett: Programmmusik</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>

# Musik ist Geschmacksache – Stile der populären Musik der Nachkriegszeit

UV 7.2

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Populare Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 629 268 710" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="367 683 464 710" data-label="Section-Header"> <h4>Rezeption</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</u></li> <li>• <u>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</u></li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <div data-bbox="185 972 268 1052" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="367 1028 474 1055" data-label="Section-Header"> <h4>Produktion</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</li> <li>• <u>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</u></li> </ul> <div data-bbox="185 1301 268 1382" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="367 1357 459 1384" data-label="Section-Header"> <h4>Reflexion</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</u></li> <li>• <u>erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</u></li> <li>• <u>erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext</u></li> </ul>	<div data-bbox="639 633 820 660" data-label="Section-Header"> <h4>Fachliche Inhalte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale von Rockmusik, Metal, Reggae, Punk, Hiphop/Rap, Techno/Electro</li> <li>• Fachbegriffe wie z.B.: Artikulation (Growling, Scatten, Beatboxing), Beat, Off-Beat, Drumset und seine Bestandteile, E-Gitarre und ihre Spielweisen, Loops, Patterns, Samples...)</li> </ul> <div data-bbox="639 916 1027 967" data-label="Section-Header"> <h4>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Songform</li> <li>• Parameter: Artikulation, Klangfarbe, Tempo</li> <li>• Tanzbarkeit von Musik als neues Kriterium</li> </ul> <div data-bbox="639 1137 979 1164" data-label="Section-Header"> <h4>Fachmethodische Arbeitsformen</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln und Formulierung von Hörerwartungen</li> <li>• Beschreibung von Höreindrücken und Klangcharakteristika</li> <li>• Mind-map/ Flussdiagramm zur Stilvielfalt und ihrer Entwicklung</li> <li>• Erstellung von Referaten zu Songwritern, Sängern, Bands, DJs etc.</li> <li>• Entwerfen von Choreografien zu gegebener Musik</li> </ul> <div data-bbox="639 1458 1016 1485" data-label="Section-Header"> <h4>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Präsentation von Musik</li> <li>• Bewertung der Präsentation von Referaten</li> <li>• u.U. Schriftliche Überprüfung – Zuordnung von Klangbeispielen zu Stilen</li> </ul>	<div data-bbox="1094 633 1457 660" data-label="Section-Header"> <h4>Mögliche Unterrichtsgegenstände</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpreten, Bands, Songwriter, DJs, die den Schülern bekannt sind als Ausgangspunkt zur Erkenntnis des Vorhandenseins einer sehr weiten Vielfalt der aktuellen Musikkultur</li> <li>• Exemplarische Bands bzw. Persönlichkeiten der Geschichte der Rock- und Popmusik (bspw. Elvis Presley, Beatles, Rolling Stones, Queen, Metallica, Bob Marley, Michael Jackson, Madonna, Die Ärzte, Lady Gaga...)</li> <li>• Musik der entsprechenden Bands</li> <li>• Musikerpersönlichkeiten</li> <li>• Gesellschaftliche Hintergründe der Musikstile (bspw. Rock, Hiphop/ Rap, Punk)</li> <li>• Über die Musik hinausgreifende Merkmale der jeweiligen Jugendmusikkulturen (Aspekte: Kleidung, Sprache, Frisuren etc.)</li> <li>• ...</li> </ul> <div data-bbox="1094 1234 1270 1261" data-label="Section-Header"> <h4>Weitere Aspekte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit in Gruppen</li> </ul> <div data-bbox="1094 1328 1506 1379" data-label="Section-Header"> <h4>Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifendes oder auch fächerverbindendes Arbeiten mit Bezügen zu den Fächern Politik und Geschichte</li> </ul> <div data-bbox="1094 1507 1366 1534" data-label="Section-Header"> <h4>Materialhinweise/Literatur</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SP 7/8</li> <li>• Klett: Heft...</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>

# Beeinflussung durch Musik – Musik in der Werbung

UV 7.3

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="181 712 264 792" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="277 712 360 792" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik</u></li> <li>• <u>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</u></li> <li>• <u>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen</u></li> </ul> <div data-bbox="181 1048 264 1128" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="277 1048 360 1128" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang</u></li> <li>• <u>entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen</u></li> </ul> <div data-bbox="181 1339 264 1420" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="277 1339 360 1420" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik</u></li> <li>• <u>beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</u></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik transportiert außermusikalische Inhalte (Werbung)</li> <li>• Musik beeinflusst unbewusst unsere Wahrnehmung und Gefühle</li> <li>• Das richtige Einschätzen und Beurteilen von Musik (= Durchschauen) von Werbemusik schafft mündige Bürger</li> <li>• Erarbeitung von Kriterien zur Beurteilung von Musik, die sich gut einprägt</li> <li>• AIDA-Prinzip</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen: Jingle, „Werbeschlager“, Hintergrundmusik, Kurzmotiv</li> <li>• Melodik: Beschreibung der Intervallfolgen und Rhythmik (Prägnanz &gt; Wiedererkennungswert)</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit Aufzeichnungsgeräten (Kamera, Smartphones) und Wiedergabegeräten (Computern, Beamern, Smartphones)</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der selbst produzierten Spots</li> <li>• u.U. Schriftliche Überprüfung der Formen an Beispielen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentarfilm: Wie der Ton zum Film kommt</li> <li>• Werbespots (SP 7/8 S. 194 f.)</li> <li>• Weiteres geeignetes Material (Internet: Werbeclips etc.)</li> <li>• Handy-Klingeltöne</li> <li>• Produktion und Präsentation eines eigenen Werbeprodukts bzw. des Werbespots dazu (Produkt, Slogan, Musik, z.B.: Jingle)</li> <li>• Gegenseitige Beurteilung der Gruppen bezogen auf Kreativität, intendierte Wirkung (Zielgruppe)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerfachliche Inhalte: Ökonomische Zusammenhänge von Werbung (Anteil am Firmenbudget, Zielgruppenorientierung)</li> <li>• Arbeit in Gruppen</li> <li>• Vgl. Ergänzung Schulprogramm, S. 2; Methodenkonzept, S. 6.; Förderkonzept, S. 2</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifendes oder auch fächerverbindendes Arbeiten mit Bezügen zu den Fächern Deutsch und Politik</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne 7/8, S. 194 f.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>



# Zusammenklang – mit Akkorden Lieder begleiten und Texte vertonen

UV 8.1

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Textgebundene Musik

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- Intervalle: bes. Dur- und Mollterz, Quinte, Quarte, Oktave, Sexten
- Harmonik: Dur- und Moll-Akkorde und ihre Umkehrungen, gebrochene Akkorde
- Musik drückt Gefühle aus: Tongeschlechter, Tonskalen; Artikulationen (legato, tenuto, staccato etc.)

#### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Formen: Songform
- Harmonik: Einführung Dreiklänge, Akkorde zur Liedbegleitung, Feinbestimmung von Intervallen, (optional: Kadenz, Schlusswirkung)
- Rhythmik
- Tempo

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Arbeit mit Keyboards bzw. mit dem Klavier
- Begleitung nach ausnotierten Melodien, Akkorden, Akkordsymbolen
- Entwickeln und Formulierung von Hörerwartungen
- Beschreibung von Höreindrücken und Klangcharakteristika
- Formulierung von Feedback (Kritik) gegenüber anderen Präsentationsgr.

#### Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Bewertung der verschriftlichten Arrangements sowie der Präsentationen
- Berücksichtigung der Unterscheidung zwischen Übungs- und Prüfungssituation (vgl. Leistungsbewertung Sek I)

### Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Musik Singen bzw. Musizieren mit Keyboard- bzw. Klavierbegleitung von Volksliedern (z.B. Die Gedanken sind frei), Spirituals, Popsongs (vgl. „Sing & Swing“)
- Hören von entsprechender Musik
- Schreiben eigener Texte
- Vertonung vorgegebener Texte
- ...

#### Weitere Aspekte

- Differenziertes Arbeiten nach dem Können der SchülerInnen möglich und notwendig; entsprechende Wahl der Volkslieder, Songs; entsprechendes Stecken von Vorgaben und Freiheiten/ Grenzen
- Arbeit in Paaren (vgl. Bedingungen des Keyboardraums)

#### Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen

- Fachübergreifendes oder auch fächerverbindendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Deutsch

#### Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne 7/8, S. 158 f.
- Sing & Swing

**Zeitbedarf:** ca. 16 Std.

# Dem Handyklingelton auf der Spur – den geschichtlichen Hintergrund klassischer Musik beleuchten

UV 8.2

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="181 656 266 736" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="277 656 362 736" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</u></li> <li>• <u>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</u></li> <li>• <u>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext</u></li> </ul> <div data-bbox="181 1003 266 1084" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="277 1003 362 1084" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</u></li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> </ul> <div data-bbox="181 1335 266 1415" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="277 1335 362 1415" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</u></li> <li>• <u>erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</u></li> <li>• erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Tonvorrat von 12 Tönen: mit Tönen gestalten</li> <li>• Von schön bis schrill: Intervalle (rein, klein, groß)</li> <li>• Zwischen Spannung und Entspannung: Harmonik - Akkorde und ihre Funktionen</li> <li>• Musik drückt Gefühle aus – die Wahl der Instrumente</li> <li>• Organisation der Zeit – Formen in der Musik (z.B. Fuge, Rondo-Form, Sonatenform)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form: Sätze einer Symphonie, evtl. Sonatenform</li> <li>• Klangfarbe: Instrumentierung und ihre hist. Bedeutung (z.B. Oboe, Posaunen)</li> <li>• Harmonik: Akkorde (Dreiklänge in Dur und Moll), evtl. Funktionen der Akkorde, Kadenz, Schlusswirkung</li> <li>• Dynamik: Solo-Tutti-Verhältnis, Terrassendynamik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Noten spielen</li> <li>• Erstellung von Referaten/ Plakaten zu Komponisten, Epochen, Werken</li> <li>• Erstellen von Features (bspw. für eine Reportage/ fürs Radio) oder eines Konzertprogramms</li> <li>• Präsentation dieser Arbeiten</li> <li>• Mind-Maps zu Musikepochen bzw. zu Stilen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der erarbeiteten Präsentationsformen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühmte Melodien des Barock und der Wiener Klassik als Aufhänger, bspw.: Pachelbel: Kanon in D-Dur Bach: Toccata und Fuge in d-Moll, BWV 1067 Suite Badinerie, Jauchzet, frohlocket aus WO Mozart: g-Moll Sinfonie, Melodien aus Opern (Vogelfänger/Zauberflöte) Beethoven: Thema aus Symphonie Nr. 5 erster Satz; Schlusschor 9. Symphonie</li> <li>• Musik vor dem Hintergrund ihres Entstehungszusammenhanges</li> <li>• Wiener Klassik: Instrumentalkonzert (Haydn: Trompetenkonzert, SP 7/8 S. 130), Oper</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des Methodentrainings Klasse 8: Referate ausarbeiten und Präsentieren</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen oder Koordinationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifendes Arbeiten mit Bezügen zum Fach Deutsch</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s.o., Internetrecherche zu Komponisten, Epochen und Werken</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 16 Std.</p>

# Stars des 19. Jahrhunderts – Virtuositum und andere typische Erscheinungen der Romantik

UV 9.1

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 663 268 743" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 663 363 743" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</u></li> <li>• <u>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</u></li> <li>• <u>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext</u></li> </ul> <div data-bbox="185 1003 268 1084" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 1003 363 1084" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> </ul> <div data-bbox="185 1335 268 1415" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 1335 363 1415" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</u></li> <li>• <u>erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</u></li> <li>• <u>erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext</u></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse charakteristischer Epochenmerkmale in Malerei-Literatur und Musik</li> <li>• geschichtliche u. gesellschaftliche für die Musik relevante Fakten kennen</li> <li>• musikalische Stilmerkmale entdecken und benennen</li> <li>• Komponistenbilder erstellen</li> <li>• Choreographie zu einem Tanz der Romantik einstudieren</li> <li>• Musizieren eines einfachen romantischen Liedes</li> <li>• Virtuositum, spieltechnische Meisterschaft</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Homophonie-Polyphonie</li> <li>• Sinfonische Dichtung</li> <li>• Poetische Charakterstücke</li> <li>• Das Kunstlied</li> <li>• Programmmusik – absolute Musik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textarbeit im Buch und Internetrecherche über Komponisten</li> <li>• Stationenlernen</li> <li>• Referate vortragen, Lernplakate erstellen</li> <li>• musikalische Schülervorträge</li> <li>• Mind-Maps zu den Epochen erstellen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung</li> <li>• Portfolio</li> <li>• Bewertung der Präsentationen</li> <li>• Mitarbeit im Unterricht</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schubert: Frühlingstraum (SP S. 102 ff)</li> <li>• Schumann: aus den Kinderszenen</li> <li>• Virtuose Stücke von Chopin, Paganini oder Liszt</li> <li>• Sinfonische Dichtung: Mazeppa (Liszt) oder Eine Nacht auf dem kahlen Berge (Mussorgsky)</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehen eines aktuellen Kinofilms: „Der Teufelsgeiger“ mit als unspielbar geltenden Paganini-Sequenzen gespielt von David Garrett</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne 9/10</li> <li>• Thum-Gabler: Romantik</li> <li>• Filmausschnitte und Rezensionen zum Film „Der Teufelsgeiger“ <a href="http://www.srf.ch/kultur/film-serien">http://www.srf.ch/kultur/film-serien</a> u.a.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>

# My Song – Erforschen von Kompositionen der Populärmusik und des Jazz

**UV 9.2**

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;"><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• <u>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</u></li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> </div> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;"><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• <u>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</u></li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;"><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</u></li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmen erleben, spielen und darstellen</li> <li>• Training mit rhythmischen Pattern</li> <li>• Hilfe, das Lied ist zu hoch für mich - Transponieren selbst gemacht.</li> <li>• Begleitung von Liedern der Rock- und Popmusik mit selbstgewähltem Instrumentarium unter Verwendung von Akkordsymbolen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dur- und Molldreiklänge sämtlicher Stufen mit Umkehrungen</li> <li>• übermäßiger und verminderter Dreiklang</li> <li>• Dominantseptakkord</li> <li>• Kadenz (Funktionsharmonik)</li> <li>• Konsonanz – Dissonanz</li> <li>• Intervalle (Grob- und Feinbestimmung)</li> <li>• Tonleitern: Dur, Moll (mel., harm., rein), Pentatonik, chrom.</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung von Liedern der Rock- und Popmusik mit selbstgewähltem Instrumentarium unter Verwendung von Akkordsymbolen</li> <li>• Bearbeiten von Übungsmaterial</li> <li>• Zusammenhänge schaffen (z.B. mit dem Quintenzirkel)</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung von Gestaltungsaufgaben</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben und Leistungsüberprüfungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>Praktizierende Harmonielehre mit Stimme und Instrumentarium bei Kanons, Blues, Spirituals, Arrangements zu Popsongs, Spielen häufiger harmonischer Modelle der Popmusik, Body Percussion, Latin feeling ...</p> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenpuzzle zu den Ursprüngen des Jazz</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielpläne 9/10</li> <li>• Janosa: Harmonische Modelle in der Rock- und Popmusik</li> <li>• Neumann: Rhythm in the classroom</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>

# Musik im Film

UV 9.3

JKG Schulinterner Lehrplan Musik

## Inhaltlicher Schwerpunkt



### Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 707 266 788" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 707 362 788" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• <u>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen</u></li> </ul> <div data-bbox="185 1039 266 1120" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 1039 362 1120" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang</li> <li>• <u>entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen</u></li> </ul> <div data-bbox="185 1332 266 1413" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 1332 362 1413" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik</u></li> <li>• <u>beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</u></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken der Filmmusik</li> <li>• Analyse des Verhältnisses Bild-Musik</li> <li>• Entwicklung: Wie der Ton zum Film kommt</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Underscoring</li> <li>• Kompilation</li> <li>• Mickeymousing</li> <li>• Mood Technik</li> <li>• Leitmotivtechnik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Neuvertonung eines Filmausschnitts</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung</li> <li>• Portfolio</li> <li>• Bewertung der Unterrichtsbeiträge</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentarfilm: Wie der Ton zum Film kommt</li> <li>• Ausschnitte aus: z.B- Jurassic Park; Star Wars, Der weiße Hai,</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des Methodentrainings Klasse 8: Referate ausarbeiten und Präsentieren</li> <li>• evtl. gemeinsamer Kinobesuch</li> <li>• vgl. Ergänzung Schulprogramm, S. 2; Methodenkonzept, S. 6; Suchtpräventionskonzept; S. 5</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diverse Filme</li> <li>• Spielpläne 9/10 Seite 194-197 u. Seite 212-213</li> <li>• Maas: Filmmusik (Klett Verlag)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>

### **3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**

Unter Berücksichtigung des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die „fachlichen Grundsätze“ 1 bis 6 sind fachspezifisch angelegt.

#### **Überfachliche Grundsätze**

- Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

#### **Fachliche Grundsätze**

- Fachbegriffe (die verbindliche Liste s.u.) werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
- Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
- Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (vor allem in der Jgst.5) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
- Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.

- Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
- Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten.

### **Arbeitsmappen**

- Führung einer Din-A4-Sammelmappe durchgehend für die Jgst. 5-6 und 7-9
- einmal pro Schuljahr (in 5-6) bzw. pro Halbjahr (7-9) Erstellung eines exemplarischen, thematisch-orientierten Portfolios oder eines Plakates in Gruppenarbeit

### **Fachterminologie**

Die Fachschaft Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie anlegen. Dieses ist nicht Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt und wird funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen; als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen. Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ wird in den Jgst.5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe liegen, wobei diese in den Jgst.7-9 immer wieder benutzt werden. Der Parameter Harmonik und Teile von Klangfarbe sowie Form-Aspekte werden im Wesentlichen in den Jgst.7-9 eingebracht.

## Bereich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

<b>Rhythmik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Metrum, Grunds Schlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus</li><li>• Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle</li><li>• Beat-Offbeat, Synkope</li></ul>
<b>Melodik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Skala: Dur, Moll, Bluestonleiter, Pentatonik, Chromatik,</li><li>• Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen</li><li>• Intervalle</li><li>• melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext ...)</li></ul>
<b>Harmonik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konsonanz-Dissonanz,</li><li>• Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord, Quartenklang, Cluster)</li><li>• Dreiklangs-Umkehrungen</li><li>• Einfache Kadenz, Bluesschema</li><li>• Nebenharmonien</li><li>• Blues-/Jazz-Harmonien</li></ul>
<b>Dynamik / Artikulation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge,</li><li>• Akzente, Betonungen</li><li>• Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato</li></ul>
<b>Klangfarbe</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik;</li><li>- Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen</li><li>- Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran</li><li>- Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting)</li></ul>



## **Bereich der Formaspekte**

- Form-Prinzipien:
  - Reihungs- / Entwicklungsform
  - Wiederholung, Kontrast, Abwandlung
  - Homophonie, Polyphonie
- Formtypen
  - Liedform, Song,
  - Dacapo-Arie,
  - Rondo,
  - Variationen
  - Sonatenhauptsatzform;
  - Melodram,
  - Jingle

## **Bereich der Notationsformen**

- grafische Notation
- Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern
- Klaviernotation
- Partituraufbau, Partiturlesen
- Klavierauszug, Leadsheet

## 2 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Ziel der Fachschaft Musik ist es, die Koordination mit anderen Fächern in den jeweiligen Jahrgangsstufen in bewährter Form fortzuführen und mit ausgesuchten Unterrichtsvorhaben zu erweitern und anzuregen.

Für die Musical-Produktionen wurden in den letzten Jahren jeweils Schüler aus Kunstkursen geworben, die Plakate, Programme und Karten entworfen und darauf basierend für das Musical AIDA im Schuljahr 2012/13 erstmalig auch digitale Druckvorlagen entworfen haben. Diese von der Fachschaft Musik angeregte Kooperation soll fortgesetzt werden.

Die Kooperation mit der Fachschaft Religion bezüglich der „Nacht der Lichte“ soll bei Bereitstellung von Stundenkontingenten als Projekt-AG fortgesetzt werden. Die 8-11 Lieder, die inhaltlich mit den Schülern für diese Konzertandacht ausgesucht und mit der Fachschaft Religion abgesprochen und passend in einen vorgegebenen Ablauf eingepflegt werden bzw. den Ablauf oder den Inhalt der Texte mitbedingen, machen einen Großteil der Veranstaltung aus.

Für den regulären Fachunterricht sind ausgesuchte Unterrichtsvorhaben zur fachübergreifenden Kooperation angestrebt. Die folgende Matrix ist als erster Ansatz zu sehen, mit der Option der Erweiterung und Vertiefung durch weitere Angaben (z.B. Kompetenzen).

	UV Musik	andere Fächer		UV Musik	andere Fächer
5	<b>UV 5.2.2</b> <i>Komponistenportrait – Das Leben und die Musik von W.A. Mozart untersuchen und durch Recherche dokumentieren</i>	Fach Erdkunde	6	<b>UV 6.2.1</b> <i>Musik malt mit Klängen – Musikalische Naturbilder untersuchen und gestalten</i>	Fach Kunst
7	<b>UV 7.3</b> <i>Beeinflussung durch Musik – Musik in der Werbung</i>	Fach Deutsch Fach Politik	8	<b>UV 8.1</b> <i>Zusammenklang – Mit Akkorden Lieder begleiten und Texte vertonen</i>	Fach Deutsch

Neben der weiter zu entwickelnden Koordination mit den Curricula der anderen Fächer in den jeweiligen Jahrgangsstufen ist die bereits bestehende Kooperation mit außerschulischen Partnern in Abstimmung mit den Unterrichtsvorhaben zu nutzen und auszubauen.

Bestehende Kooperationen

- Mit einem zeitgenössischen Komponisten, der für ausgewählte Klassen und interessierte Eltern in der Aula Konzerte gibt
- Mit einem ortsansässigen Organisten zur Besichtigung der Kirchenorgel
- Mit Ton- und Lichttechnikern - ehemalige Schüler des JKGs die durch die Musicalproduktionen zur Technik gekommen sind -, die Workshops für

interessierte Schülerinnen und Schüler durchführen, die die Betreuung der Anlagen bei Konzerten und anderen Veranstaltungen übernehmen.

Anvisierte Kooperationen

- Mit dem Musiktheater im Revier MIR bezüglich eines Opernworkshops

### **3 Qualitätssicherung und Evaluation**

Da die Festlegungen und der Grad der Verbindlichkeit in dieser Form ab dem Schuljahr 2011/2012 neu ist, müssen sowohl die Unterrichtsvorhaben und deren inhaltliche Füllungen, als auch die Kriterien der Selbstevaluationsbögen auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Die dazu nötigen Evaluationen sollen gegen Ende des laufenden Schuljahres erfolgen. Als Formate dazu eignen sich Erfahrungsberichte der Kollegen und Befragungen der Schülerinnen und Schüler. Bezüglich Letztgenanntem wird im 2. Halbjahr des laufenden Schuljahrs u.a. ein Fragebogen entworfen, der am Ende des jeweiligen Unterrichtsvorhabens von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt werden kann. Der Fachschafts-Vorsitzende sammelt die Bögen ein und wertet sie statistisch aus. Hierzu können auch die Bewertungsbögen umgenutzt werden.

Revisionen am Hauscurriculum Musik sind möglichst zum Beginn des neuen Schuljahres vorzunehmen. Während des Schuljahres und parallel zum Unterricht haben die Musikkollegen die Möglichkeit, zur Weiterentwicklung der Unterrichtsvorhaben die in Ordnern abgelegten Arbeitsblätter und Aspekte der Unterrichtsvorhaben selbst zu kommentieren und alternative Materialien einzuheften.